

## HAUSINTERNES CURRICULUM – G9 FRANZÖSISCH

### JAHRGANGSSTUFE 8

In Jgst. 8 wird als „schriftliche Leistung“ neben vier Klassenarbeiten (zwei pro Halbjahr) eine mündliche Kommunikationsprüfung gewertet. Die Klassenarbeiten sehen immer Schreiben als einen Bestandteil sowie mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) vor. Eine isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik/Wortschatz) kann ergänzt werden. Bei der Bewertung kommt der sprachlichen Leistung/ Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Außerdem gibt es den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“, zu dem nicht nur die Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen (praktische, schriftliche und mündlichen Beiträge) zählt, sondern auch Grammatiktests, Vokabeltests und digitale oder analoge Medienprodukte.

#### Erläuterung der Abkürzungen :

**MK** = Methodische Kompetenz

**TMK** = Texte- und Medienkompetenz

**FKK** = Funktionale kommunikative Kompetenz

**IKK** = Interkulturelle kommunikative Kompetenz

**IKK** = Interkulturelle Kompetenz

**SLK** = Sprachlernkompetenz

**SBW** = Sprachbewusstheit

**MKR** = Medienkompetenzrahmen

**VB** = Verbraucherbildung

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
<p><b>La rentrée des amis</b> Unité 1</p>	<p>über den Schulbeginn sprechen; über Neues berichten sowie Gefühle und Meinungen und den eigenen Willen ausdrücken; ----- -- eine Person beschreiben und charakterisieren; ggf. französische Filme zum Themenbereich „Schule“ sowie Sprachnachrichten aufnehmen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Schule; Mengenangaben; Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i>; Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> ; Relativsätze mit <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i>; Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase</p>	<p><b>IKK Verstehen und Handeln:</b> In elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <i>z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag; Einblicke in das Leben in Frankreich; das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</i></p> <p><b>TMK Ausgangstexte</b> den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen; Nutzung sprachlichen Vorwissens</p> <p><u>Zieltexte</u> Personenbeschreibung, in einer Sprachnachricht über Neues berichten</p> <p><b>VSM</b> Betonung und Emphase Mengenangaben</p> <p><u>Grammatik</u> die Verben <i>pouvoir</i>, <i>vouloir</i>, <i>lire</i> und <i>écrire</i> die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> Relativsätze mit <i>qui</i>, <i>que</i> und <i>où</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Kleidung, Aussehen, Schule, über Neuigkeiten sprechen, Gefühle äußern, eine Person beschreiben</p> <p><b>SLK</b> selbstständiger Umgang mit dem Buch als Arbeitsmittel Strategien zur Verbesserung der Aussprache</p> <p><b>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen,</b> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren, zusammenhängendes Sprechen,</p>	<p>Zu Beginn eventuell Wiederholung aus der Jgst. 7 nötig, samt z.B. Verbeingangstests mit möglichen Schwerepunkten (Konjugationen; dir/ind. Objekt als Anschluss)</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> andere vorstellen und beschreiben, Gefühle und Meinungen äußern, Stimmungen ausdrücken, schulisches Umfeld</p> <p><b>Lernaufgabe/Portfolio:</b> Präsentation einer Person</p>

		<p>eine Person beschreiben, von Ereignissen berichten, über Neuigkeiten sprechen</p> <p><u>Hörverstehen:</u> die Gesamtaussage verstehen, Gefühle erfassen</p> <p><u>Schreiben:</u> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</p>	
<p><b>Aventures à Paris</b> Unité 2</p>	<p>über Vergangenes sprechen; eine Geschichte verfassen und/ oder von einem Ereignis berichten; ----- kooperatives Schreiben; seine Meinung äußern; geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen und z.B. einen Comic oder einen Fotoroman erstellen</p> <p><u>Wortschatz:</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben (auf <i>-er</i>) mit <i>avoir</i> ; Verben auf <i>-dre</i> ; unverbundene Personalpronomen</p>	<p><b>IKK Verstehen und Handeln:</b> In elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <i>z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Erlebnisse, Freizeitgestaltung Sprachmittlung: Informationen weitergeben</i></p> <p><b>TMK Ausgangstexte</b> den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen; Comic; Nutzung sprachlichen Vorwissens <u>Zieltexte</u> <i>z.B. eigene Comic verfassen in einer Portfolioaufgabe</i></p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>passé composé</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-dre</i> unverbundene Personalpronomen</p> <p><u>Wortschatz</u> Wortfeld <i>mysteriöse Orte</i></p> <p>Aussprache und Intonation</p>	<p><b>Mögliche Portfolioarbeit:</b> eigenen Fotoroman/ Comic verfassen</p> <p>MKR Kooperatives Schreiben</p>

		<p>stumme und klingende Endungen</p> <p><b>SLK</b> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen; eigene Fehleranalyse betreiben; den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren (siehe Plateau)</p> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p><u>Hörverstehen:</u> Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p> <p><u>Schreiben:</u> eine Geschichte schreiben, von Ereignissen berichten, digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben; Sprachmittlung: einem Werbetext Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen, Meinungsäußerung</p>	
--	--	--	--

<p><b>En famille à Grenoble</b></p> <p>Unité 3</p>	<p>von Erlebnissen berichten; einen Film verstehen</p> <p>-----</p> <p>--</p> <p>Nachrichten aus dem Urlaub verfassen; einen Blogbeitrag verfassen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung; Bewegungs-Verben; Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i> ; Verneinung mit <i>ne ...rien</i> und <i>ne ...personne</i>; <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> ; Verben auf <i>-ir</i> und <i>venir</i> ; <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Verbformen unterscheiden</p>	<p><b>IKK</b> <u>Einstellungen und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <i>z.B. Einblicke in eine fremde Stadt: Grenoble</i></p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> : das <i>participe passé</i> unregelmäßiger Verben und <i>passé composé</i> mit <i>être</i> - Verben der Bewegungsrichtung die Verben <i>savoir</i>, <i>devoir</i> und <i>venir</i> Verben auf <i>-ir</i> (Typ „<i>dormir</i>, <i>partir</i>, <i>sortir</i>“) <i>ne ... rien</i> / <i>ne ... personne</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Familie und Wohnung</p> <p><b>SLK</b> Strategien zum Verbessern der Rechtschreibung weitere Strategien des Vokabellernens (Eselsbrücken, Pantomime, Klangbilder); Erstellen eines Wortfeldes</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen:</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <i>z.B. beim Zusammenhängendem Sprechen von einem Ereignis berichten und von Erlebnissen erzählen (z.B. aus dem Urlaub)</i></p> <p><u>Schreiben</u> Rechtschreibung verstehen, richtig schreiben, Rechtschreibung korrigieren in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Leben in einer französischen Familie</p> <p>Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</p> <p>Verben im Wettbewerb spielerisch auch ggf. mit digitalen Apps (z. B kahoot, plickers) üben</p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe/Portfolio:</b> eine Reiseprospektseite erstellen (Collage mit Text und Bild), einen Blogbeitrag schreiben</p>
--	--	---	---

		<p><u>Hörverstehen:</u>          Äußerungen aus didaktisierten, adaptierten sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutliche Standardsprache verwendet wird</p> <p><u>Sprachmittlung:</u>          Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben  <i>z.B. einem Reiseprospekt Informationen entnehmen</i></p> <p><u>Leseverstehen:</u>          didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p>	
<p><b>A table! On mange!</b>          Unité 4</p>	<p>über Essgewohnheiten sprechen;          Einkaufsgespräche führen ;          französische Spezialitäten;          -----          ---          einen Kurzvortrag planen und halten;          ein Koch-Tutorial erstellen</p> <p><u>Wortschatz:</u>          Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ ; Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u>          Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i> ;          Mengenangaben mit <i>de</i> sowie der Teilungsartikel;          Pronomen <i>en</i></p>	<p><b>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen</b>          ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen erwerben und einsetzen  <i>z.B. Essgewohnheiten in Frankreich; Mahlzeiten in Frankreich</i></p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte  <u>Zieltexte:</u> Einkaufsdialoge, Rezepte, E-Mail ;          Ggf Ein Koch-Tutorial verfassen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u>          die Verben <i>boire</i>, <i>mettre</i> und <i>connaître</i>          Mengenangaben mit <i>de</i>          der Teilungsartikel          il faut          das Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Wortschatz:</u></p>	<p>Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mdl. Prüfung zum Thema Einkaufen (Dialog)/ Essgewohnheiten (Monolog)</p>

		<p>Lebensmittel, ökologische Themen</p> <p><u>Aussprache/ Intonation:</u> Die Laute [i] und [ʏ]</p> <p><b>SLK</b> Einen Kurzvortrag für die mdl. Prüfung planen und üben, fehlende Wörter umschreiben; Verkaufsgespräche simulieren</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <i>z.B. ein Einkaufsgespräch führen; Gespräche bei Tisch</i></p> <p><u>Sprachmittlung:</u> fehlende Wörter umschreiben</p> <p><u>Schreiben:</u> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren <i>z.B. einen Einkaufsdialog schreiben</i></p> <p><u>Hörverstehen:</u> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <i>z.B. ein Gespräch über Einkäufe verstehen</i></p> <p><u>Leseverstehen:</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <i>z.B. ein Rezept verstehen</i></p>	
--	--	---	--

<p><b>Degemer mat e Breizh! (in der Bretagne)</b></p> <p>Unité 5</p>	<p>Bretagne und Bretonisch; über Interessen sprechen ; touristische Prospekte sichten; Informationsrecherche;</p> <p>-----</p> <p>eine E-Mail verfassen; eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten; Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ ; Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) ; Fragebegleiter <i>quel</i> ; Demonstrativbegleiter <i>ce</i> : Verb <i>dire</i> ; Regeln indirekter Rede; Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</p> <p><u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i></p>	<p><b>IKK Verstehen und Handeln:</b> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <i>z.B. Freizeitgestaltung, Unternehmungen Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten anhand der Bretagne erkennen</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte, Blog Sach- und Gebrauchstexte z. B. ein Prospekt</p> <p><u>Zieltexte:</u> E-Mail, Blog</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u> Objektpronomen <i>me/te/le/la/nous/vous/les</i> Interrogativbegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> indirekte Rede/Frage das Verb <i>dire</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> stummes und angehauchtes <i>h</i></p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen,</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren auch einfache non- und paraverbale Signale setzen, <u>zusammenhängendes Sprechen,</u> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Wochenendgestaltung mit Freunden, Wetter und Jahreszeiten, Verkehrsmittel, Regionen, regionale Besonderheiten, <i>Bretagne</i> Informationen/Quellen im Internet hinterfragen und beurteilen</p> <p><b>Mögl. Portfolioaufgabe/ Lernaufgabe:</b> eine geplante Unternehmung vorstellen (Bildschirmpräsentation)</p> <p><b>Differenzierung/ Individuelle Förderung:</b> <b>Informationen über Le Mans als Partnerstadt zu Paderborn finden</b></p>
--	---	--	---



		<p>zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</p> <p><u>Schreiben:</u> die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen ein Freizeitprogramm erklären</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen:</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p>	
<p><b>Les médias et moi</b></p> <p>Atelier A Unité 6</p> <p>Aber Atelier B Unité 6 nur fakultativ</p>	<p>über Alltagsmedien sprechen; Mediennutzung beschreiben und reflektieren; ggf. eine Umfrage machen; ein Unterhaltungsmedium vorstellen; über die Lieblingsapp berichten; eine Statistik verstehen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“</p> <p><u>Grammatik:</u> Inversionsfragen ; Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) ; Verben auf <i>-ir (choisir)</i></p>	<p><b>IKK Verstehen und Handeln:</b> sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen; das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Inversionsfragen ; Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) ; Verben auf <i>-ir (choisir)</i></p> <p><b>TMK</b> eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten; das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren</p> <p><b>FKK:</b> <u>Leseverstehen:</u></p>	<p>MKR</p>

		<p>didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen; eine Infografik/Infographie verstehen</p> <p><u>Sprechen/ Schreiben:</u> sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern; eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</p>	
<p><b>Le sport, c'est fort</b></p> <p>Fakultatives Modul des Lehrbuchs; kann ggf. entfallen und/oder durch eine Lektüre ersetzt werden</p>	<p>Über persönliche Ziele sprechen – Sportarten vergleichen – die Liebessportart präsentieren –</p> <p><u>Grammatik:</u> Steigerung der Adjektive – reflexive Verben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Rugby und Surfen</p> <p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p>	<p><b>IKK:</b> sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen; französische Sportarten mit deutschen vergleichen</p> <p><b>VSM:</b> Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen; Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p><b>TMK:</b> im Internet recherchieren und Informationen kritisch sondieren; digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen</p> <p><b>FKK:</b> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen, Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren; französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mit Hilfe von Umschreibungen mitteln</p>	<p><b>MKR:</b> Internetrecherche; kritischer Umgang mit den gefundenen Informationen</p>